

# Rohde, Werner

Stand: 16.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	16. Mai 1906
<b>Sterbedatum:</b>	15. Januar 1990
<b>Alternative Namen:</b>	Rohde, Tüt
<b>Geburtsort:</b>	Bremen
<b>Sterbeort:</b>	Worpswede
<b>Wirkorte:</b>	Bremen; Halle <Saale>; Paris; Worpswede
<b>Tätigkeit:</b>	Künstler; Maler; Glasmaler; Zeichner; Photograph

## Biographische Anmerkungen

Sohn des Glasmalers Georg Rohde (1874-1959) aus Bremen; 1925-1927 Malereistudium Burg Giebichenstein bei Halle/Saale, 1926 und 1929/1930 Studienaufenthalte in Paris; 1927-1932 Zeichner und Glasmaler in Bremen; gleichzeitig widmete er sich intensiv der Fotografie, 1929 erstmals fotografische Arbeiten ausgestellt in der Ausstellung Film und Foto des Deutschen Werkbundes in Stuttgart; seit 1932 selbständig tätig; 1933 erhielt er eine Goldene Medaille auf der 5. Triennale in Mailand; seit 1945 Glasmaler in Worpswede, wohnte zeitweise im "Haus am Schluh"

## Biographische Quellen

Teumer (2007), S. 200f. ; Wulff (1981)

## Weitere Quellen

- (<https://www.deutsche-biographie.de/sfz106293.html>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [119135949](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 25.01.2017